

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

An die
Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus
Altmarkt 21
03046 Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2010 zur Unterbringung von Studenten

Datum 07.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage vom 08.02.2010 den Umzug des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre der Hochschule Lausitz von Senftenberg nach Cottbus betreffend, übermittle ich Ihnen folgende Informationen in Beantwortung Ihrer Fragen:

1. Gibt es ausreichende, studentengerechte und hochschulnahe Unterbringungsmöglichkeiten?

Im Rahmen des Umzugs des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre von Senftenberg nach Cottbus, den ca. 500 Studenten betreffen, stehen grundsätzlich ausreichend Wohnmöglichkeiten in der Nähe der Hochschule Lausitz zur Verfügung. Die GWG „Stadt Cottbus“ e.G. hat allein im Bereich Sachsendorf zurzeit einen Leerstand von ca. 260 WE im "verbleibenden Bestand", so dass man bei einer durchschnittlichen Belegungsdichte von 2,0 schon in deren Bestand zusätzlich 500 Personen, rein rechnerisch, unterbringen könnte. Auch andere Vermieter haben Wohnungen in Sachsendorf bzw. in anderen Stadtteilen von Cottbus und sind gern bereit, diese an Studenten zu vermieten. Oftmals wird Wohnraum für Studenten auch zu besonderen Studententarifen angeboten. Die GWC GmbH hat darüber hinaus explizit für Studenten, Auszubildende und Schüler über 18 Jahren kleine Wohnungen in der Hufelandstraße 9. In der Dresdner Straße/ H.-Löns-Straße bittet die GWC GmbH ab März 2010 in einem modernisierten Gebäude weiteren Wohnraum, speziell für Studenten, an. Es kann davon ausgegangen werden, dass die in Sachsendorf und anderen Stadtteilen tätigen großen Vermieter die Unterbringung ohne Probleme lösen können. Sowohl die Gebäudewirtschaft Cottbus als auch die Genossenschaft sehen dem eventuellen zusätzlichen Wohnbedarf in Sachsendorf und darüber hinaus positiv entgegen.

2. Wenn nicht, hat das Studentenwohnheim genügend Kapazitäten?

Das Studentenwerk Frankfurt/O hat auf dem Campus der Hochschule Lausitz sowie auf dem Campus der BTU-Cottbus und in dessen unmittelbarer Nähe Wohnheimplätze, die von den Studenten gern angenommen werden. Wie sich deren Auslastung insbesondere zum Wintersemester 2010/2011 zeigen wird, kann kaum beantwortet werden, da die jeweilige Kündigungsfrist durch die Studenten nur einen Monat beträgt.

Geschäftsbereich/Fachbereich
G IV/ Fachbereich
Stadtentwicklung
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten
Di 13.00 bis 17.00 Uhr
Do 09.00 bis 12.00 und
13.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner/-in
Frau Kämmerer

Zimmer
4.062

Mein Zeichen
61 - kä

Telefon
0355 612 4116

Fax
0355 612 4103

E-Mail
katharina.kaemmerer@neumarkt.
cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

...

3. Wenn dies der Fall ist, kann bzw. soll eine direkte ÖPNV-Anbindung des Studentenwohnheimes zum Campus der Hochschule Lausitz erfolgen?

Bezüglich der ÖPNV-Anbindung besteht derzeit die Möglichkeit, an der Lipezker Straße/ Schwarzheider Straße die Buslinie 13 und in der Poznaner Straße die Buslinie 16 zu nutzen. Weiterhin besteht in fußläufiger Entfernung von jeweils etwa 500 m zum Campus über die Haltestellen Schwarzheider Straße und Gelsenkirchener Allee Anbindung an die Straßenbahnlinie 4. In der Machbarkeitsstudie zur Streckenerweiterung Straßenbahn wird auch eine Variante untersucht, die die Hochschule Lausitz optimal an das Netz der Straßenbahn anschließt. Ein Endergebnis mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen ist Ende April zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Marietta Tzschoppe
Beigeordnete für Bauwesen